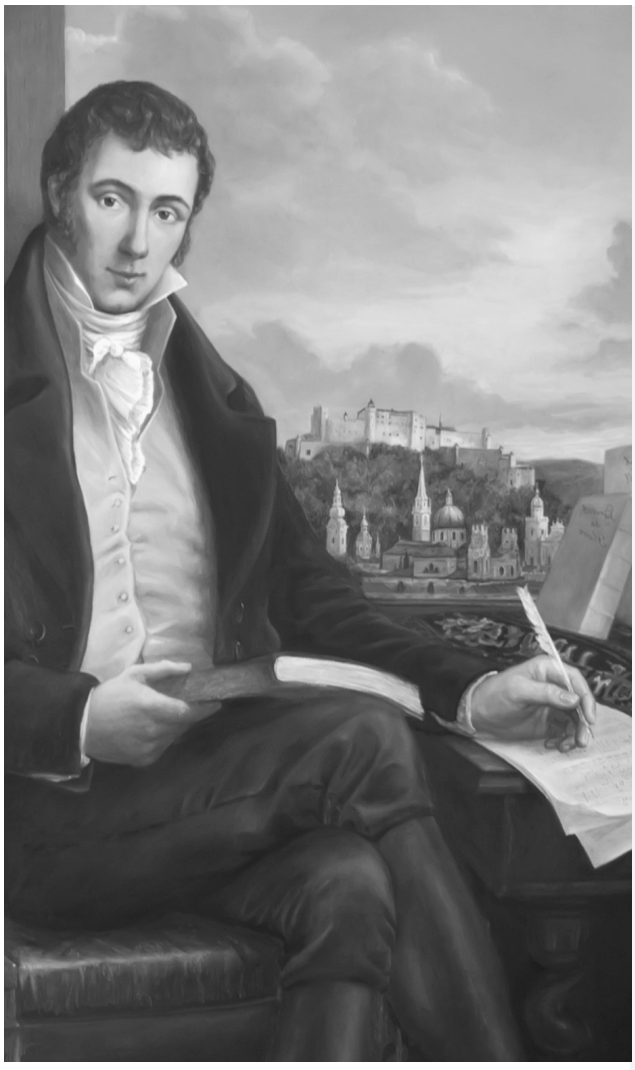
Woelfl JOURNAL 1/2022

NEWSLETTER DES WOELFL-HAUSES BONN

1. MÄRZ 2022



WOELFL-HAUS BONN

Liebe Mitglieder und Freunde der beiden Woelfl-Gesellschaften und des Woelfl-Hauses Bonn!

Auch diese Ausgabe widmet sich den Veranstaltungen der letzten Monate und weist gleichzeitig auf künftige Ereignisse hin.

Die technischen Anlagen im Saal werden weiter komplettiert und auf den neuesten Stand gebracht. Nähere Einzelheiten finden Sie im Artikel unseres Produktionsleiters Uwe Vogel. Auch im hauseigenen Verlag APOLLON-Musikoffizin OHG wurden Neuerungen eingeführt, die wir Ihnen zusammen mit Neuausgaben von Werken Joseph Woelfls vorstellen.

Mit der Verpflichtung von Dr. Ingrid Bodsch als Kuratorin eines zukünftigen Woelfl-Museums öffnet sich im Woelfl-Haus eine neue Sparte. Bereits zu Anfang ihrer Tätigkeit konnten einige attraktive Objekte erworben werden.

Unsere gestreamten Konzerte wurden in alle Welt getragen. Freuen wir uns auf die immer weitere Öffnung des Kammermusiksaals für das Publikum! Trotzdem werden auch in Zukunft sämtliche Veranstaltungen hybrid durchgeführt. Dank Ihrer Aufgeschlossenheit der neu eingeführten Technik gegenüber findet somit das Woelfl-Haus weit über Bonn hinaus Beachtung.

Viel Freude bei der Lektüre und herzliche Grüße, Ihre

Margit Haider-Dechant

INHALTSVERZEICHNIS

MITTEILUNGEN
Medientechnik 2
Almanach 3
Mitgliederversammlungen 3
Todesmeldungen 4
RÜCKBLICK 5
FORUM
APOLLON Musikoffizin OHG 13
Joseph-Woelfl-Museum 13
VERANSTALTUNGSVORSCHAU 14

MITTEILUNGEN

Der Ausbau der Medientechnik im Woelfl-Haus Bonn geht in eine weitere Phase!

Dank einer bewilligten Kulturförderung des Landes NRW im Dezember 2021 haben wir den Ausbau unserer Medientechnik im Kammermusik-Saal des Woelfl-Hauses Bonn wesentlich voranbringen können.
Das Woelfl-Haus Bonn verfügt nun endlich über eine neue Lichtanlage.
Theaterscheinwerfer in LED-Technik können dabei per Funktechnik drahtlos gesteuert werden. Ebenso wie bei der Umrüstung der gesamten Saallichtanlage auf LED-Technik wurde dabei besonders Wert gelegt auf Nachhaltigkeit und geringeren Strombedarf.
Sowohl ein neues digitales Tonmischpult als auch der Ausbau unserer Videotechnik (u.a. zwei fernsteuerbare PTZ-Kameras) sowie die Anschaffung eines neuen Laser-Projektors zur Darstellung von Videos und Präsentationen im Saal, erfreuen nicht nur die Herzen unserer Techniker*innen.
Eine signifikante Verbesserung der Ton- und Bildqualität bei allen unseren Live-Stream-Konzerten oder Hybridveranstaltungen mit Vorträgen, Symposien, Vorlesungen und Videokonferenzen sowie die Produktion qualitativ hochwertiger Ton- und Videoaufnahmen sind somit zukünftig und nachhaltig gewährleistet.
Die seit März 2020 bestehende Corona-Pandemie ging auch an unserer Institution

nicht spurlos vorüber. Das Woelfl-Haus Bonn hat auf diese Herausforderung reagiert und fährt mit erheblichen Investitionen in eine entsprechende Technik

damit fort, seine Arbeit – virtuell und live – professionell zu präsentieren.
Dank des immer weiter fortschreitenden Ausbaus unserer Medientechnik konnten wir auf dem vor beinahe zwei Jahren betretenen Neuland mittlerweile wertvolle Erfahrungen sammeln.
Die großartige Resonanz des Publikums und aller Teilnehmer unserer verschiedensten Veranstaltungen – „drinnen wie draußen" – bestätigt uns darin, diesen Weg auch mit unseren „technischen" Unterstützern weiter zu gehen…

Wir und unser technischer Projektleiter Uwe Vogel freuen uns sehr darüber!

Almanach

Der IV. Joseph-Woelfl-Almanach ist derzeit in Arbeit. Er enthält die Vorträge der Symposien 2018 und 2021 sowie weitere Informationen über den Fortgang der Arbeiten bezüglich Leben und Werk Woelfls. Er wird im Rahmen der jeweiligen Mitgliederversammlungen präsentiert.

Mitgliederversammlungen

2022 liegen die Mitgliederversammlungen der beiden Joseph-Woelfl-Gesellschaften eng beisammen. Schon jetzt bitte ich alle Mitglieder, die Termine zu reservieren und zahlreich daran teilzunehmen. Das große Jubiläumsjahr 2023, in dem des 250. Geburtstages von Joseph Woelfl gedacht wird, naht mit Riesenschritten. Im Rahmen der Versammlungen werden Sie über den aktuellen Planungsstand informiert.
Da bis jetzt die oberösterreichischen Mitglieder zu den Versammlungen nach Wien kommen mussten, bieten wir die Mitgliederversammlung 2022 ausnahmsweise in Oberösterreich an. Schon jetzt danken wir Dr. Clemens Derndorfer für die Zurverfügungstellung des Fotoklublokals in Gallneukirchen (mit dem Auto in 10 Minuten von Linz zu erreichen). Unser Mitglied Mag. Franz Bachleitner wird von Straßwalchen anreisen, um Sie über die traditionsreiche Geschichte der Familie Wölfl in seiner Heimatgemeinde zu informieren. Seit einigen Jahren werden in Straßwalchen und dem dortigen Wölfl-Haus Konzerte veranstaltet. Für das Jubiläumsjahr laufen bereits intensive Vorbereitungen.

Sa | 14.05.2022 | 16:00 Uhr
Mitgliederversammlung der Joseph-Woelfl-Gesellschaft Bonn e. V. |
Woelfl-Haus Bonn | hybrid

So | 29.05.2022 | 16:00 Uhr
Mitgliederversammlung der Internationalen Joseph-Woelfl-Gesellschaft |
Fotoklublokal, Gasthof Riepl, Dienergasse 5, 1.Stock, 4210 Gallneukirchen OÖ | hybrid

Beide Joseph-Woelfl-Gesellschaften haben durch Tod Mitglieder verloren:

Die Mitglieder der IJWG trauern um Pauline Lengauer, die am 30. Mai 2021 im 85. Lebensjahr von uns gegangen ist. Meine Cousine 2. Grades war Mitglied der ersten Stunde der IJWG und hat bis zuletzt regen Anteil am Aufbau des großen Woelfl-Projekts genommen.

Die Mitglieder der JWGB trauern um Karin Voellmecke, die als Mitglied Nr. 134 seit 2017 mit großem Interesse die Aktivitäten der JWGB mitverfolgt und unterstützt hat.

Gerne besuchte sie vor Ausbruch der Pandemie die Konzerte im Woelfl-Haus.

Unmittelbar vor Redaktionsschluss erreichte uns die traurige Nachricht, dass auch Helga te Kolf, unser Mitglied Nr. 149, von uns gegangen ist.

Wir danken allen von uns gegangenen Freundinnen für ihre vielfältige Unterstützung. Sie werden immer in unseren Herzen bleiben.

Margit Haider-Dechant

RÜCKBLICK

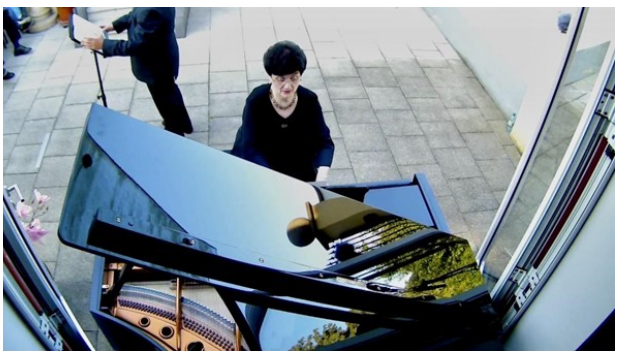
WOELFL-HAUS BONN – 2021/2022 (SEPTEMBER—MÄRZ)

5.9.2021 Beethoven im Park— *Hold und lieblich klingen…*

„Beethoven und …“ – Konzertreihe der JWGB / BTHVN2020

Bei strahlend schönem Wetter fand das gut besuchte Konzert der Chorgemeinschaft St. Antonius Holtorf 1880 e.V., mit Andrej Telegin als Dirigent und unter Mitwirkung des Männergesangsvereins Spich e.V., in Hof und Park des Woelfl-Hauses statt. Wie Hermann Dechant in seiner Moderation ankündigte, wurden anhand von Kompositionen von Mozart, Beethoven, Woelfl und Schubert im ersten Teil verschiedene Arten der Umsetzung von Natur in Musik vorgeführt. Im zweiten Teil des Konzerts, in dem Andrej Telegin als beeindruckender Solist auftrat, wurden Werke der Leichten Muse von Johann Strauss, Lehár, Mancini u.a.

zu Gehör gebracht, welche die Stimmung des Publikums so beflügelten, dass es die Mitwirkenden erst nach einer Zugabe entließ.



10.9.2021-12.9.2021 V. Internationales Joseph-Woelfl-Symposium

Beethoven und Woelfl – amici rivali

„Ausgerichtet von der IJWG und der JWGB / BTHVN2020

Das V. Internationale Joseph-Woelfl-Symposium fand wegen des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven unter dem Motto *Beethoven und Woelfl – amici rivali* statt. 18 Referenten aus sieben Ländern (Deutschland, England, Frankreich, Italien, Österreich, Schweiz und Thailand) waren, teils über Stream, beteiligt:

Hervé Audéon, IReMus – Institut de Recherche en Musicologie- CNRS, associé à l'université de Paris-Sorbonne (F)

Franz Bachleitner, Chronist und Historiker der Marktgemeinde Straßwalchen (A)

Sebastian Biesold, Goethe-Universität Frankfurt am Main (D)

Ingrid Bodsch, Gründungsdirektorin des Stadtmuseums Bonn a.D., Projektleiterin des Schumann-Netzwerks (D)

Hermann Dechant, Em. Hochschule für Musik in Würzburg (D)

Iris Grote, Joseph-Woelfl-Gesellschaft Bonn (D)

Margit Haider-Dechant, Em. Anton Bruckner-Privatuniversität in Linz (A)

Hartmut Krones, Universität für Musik u. darstellende Kunst Wien (A)

Leanne Langley, Hon. Librarian, Royal Philharmonic Society, London (GB)

Thomas Leibnitz, Direktor der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek i.R. (A)

Helmut Loos, Universität Leipzig (D)

Johannes Moesus, Dirigient, Präsident der Internationalen Rosetti-Gesellschaft e.V. (D)

Anna Petrova-Forster, pianist, independant researcher (CH)

Rupert Ridgewell, Curator of the Music Collections at the British Library, London (GB)

Adalberto Maria Riva, Freelance concert pianist and free musicologist (I)

Christine Siegert, Beethoven-Haus Bonn, Leiterin des Forschungszentrums Beethoven-Archiv (D)

Chanyapong Thongsawang, Princess Galyani Vadhana Institute of Music, Bangkok (TH)

Der Tenor dieses Symposiums lag auf einer Fülle neuer Informationen zu Woelfls Biographie, die sich immer mehr verdichten. Dazu gab es wertvolle Erkenntnisse zu verschiedenen Gattungen seines Schaffens. Einen besonderen Akzent bildete eine erste Konzeption eines zukünftigen Joseph-Woelfl-Museums, vorgetragen von Kuratorin Dr. Ingrid Bodsch. Infolge der Pandemie verlor dieses Symposium bedauerlicherweise zwei geplante Veranstaltungen: die Erstaufführung von Woelfls komischer Operette in einem Akt *Das schöne Milchmädchen oder der Guckkasten*, zusammen mit der Uraufführung von Beethovens *Ritterballett* WoO 1 in der von Hermann Dechant wiederhergestellten Fassung mit Chor. Ebenso konnte das Konzert

des vielfach preisgekrönten Klavierduos *Tanaka-Dzurbiel* mit Werken von Beethoven, Brahms, Ries und Woelfl wegen einer Corona-Erkrankung der Künstlerin nicht statt finden. Es besteht die Absicht, diese Veranstaltungen nachzuholen.

Bereits am 04. Juli 2021 hatte Adalberto Maria Riva im Rahmen einer Matinee seine unmittelbar zuvor erschienene zweite Woelfl-CD präsentiert, in der Riva Woelfls drei Sonaten op. 6 (Ludwig van Beethoven gewidmet) sowie die Sonate op. 58 aufgenommen hatte. Den für das Symposium vorgesehenen Vortrag über *Joseph Woelfl's three Sonatas opus 6: a new path between Mozart, Beethoven and Schubert in the late 18th century in Vienna?* hielt Riva aus terminlichen Gründen eine Stunde vor der Matinee, in der alle vier Sonaten Woelfls zur Aufführung gebracht wurden. Diese gewaltige Leistung wurde in einem anschließenden Empfang gewürdigt und gefeiert.

15.9.2021-19.9.2021 Bonner Beethoven-Wagner-Tage

Richard-Wagner-Verband Bonn e.V. / Colloquium Humanum Bonn e.V. / Musikwerkstatt Siegburg / Woelfl-Haus Bonn

Vom 15.–19. September 2021 fanden die Bonner Beethoven-Wagner-Tage im Woelfl-Haus und im Stadtmuseum Siegburg statt. Die Vortragsreihe begann mit Dr. Benedikt Holtbernds Lesung von Richard Wagners Novelle „Eine Pilgerfahrt zu Beethoven“, die partiell von Musikbeiträgen mit Konstantin Zvyagin, Klavier, geschmackvoll begleitet waren. Dem Referenten gelang es geradezu brillant, die sentimentalen und die ironischen Passagen der Erzählung plastisch herauszuarbeiten.

Am 17.09.2021 folgte der Vortrag „Von Beethoven über Wagner zu Thomas Mann. Zur Resonanzgeschichte eines Klassikers jenseits der Klassizität.“ von Prof. Dr. Dr. Dieter Borchmeyer. Amadeus Wiesensee war sein hochqualitativer Partner am Klavier mit Ludwig van Beethovens Sonate in c-moll op. 111 sowie Einzelstücken von Robert Schumann und Richard Wagner.

Die Vortragsreihe am 18. September setzte sich mit „Beethovens internationale Erfahrungen in Bonn“, gehalten von Prof. Dr. Christine Siegert, sowie mit „Prometheus und die anderen Sinfonien – Beethovens Musik – eine politische Bedeutung“ gehalten von Dr. Frank Piontek, fort. Prof. Dr. Helmut Loos referierte über „Richard Wagners Lohengrin und sein religionssoziologisches Umfeld“. Die Vortragsreihe beendete PD Dr. Ulrike Kienzle mit „Wagners Deutung der 9. Sinfonie von Beethoven“. Die Reihe der Vorträge wurde wirkungsvoll mit qualifizierten musikalischen Beiträgen der Richard-Wagner-Stipendiaten, Anna C. Sayn (Sopran), Fabian Balkhausen, (Bass) und Georgy Voylochnikov (Klavier) bereichert.

In der Matinee am Sonntag, 19. September, referierten die beiden Herausgeberinnen Dr. Dr. Bettina Vogel-Walter und Prof. Dr. Immacolata Amodeo in einer literarisch-musikalischen Veranstaltung mit Buch-Präsentation über das Thema „Kunst wird Macht – Gabriele D’Annunzio und Richard Wagner“. Der soeben neu berufene italienische Generalkonsul Luis Cavalieri und die Generalsekretärin der Villa Vigoni, Dr. Christiane Liermann Traniello, sandten Grußworte. Anna C. Sayn, Sopran (Tosti, Debussy), Fabian Balkhausen, Bass (Beethoven und Wagner) und Georgy Voylochnikov, Klavier, umrahmten eindrucksvoll die Ausführungen der beiden Autorinnen.

25.9.2021 Benefizkonzert zugunsten der Flutopfer

Bonner Rotary Clubs / Woelfl-Haus Bonn

Die in der Initiative „Rotary Help“ kooperierenden Bonner Rotary Clubs veranstalteten unter der Federführung des RC Bonn-Rheinbogen und des Woelfl-Hauses am Samstag den 25.9. eine Hochwasserhilfe-Veranstaltung der besonderen Art: Zwei Besetzungen aus der Big Band der Bundeswehr regten mit beschwingter Musik zu Spenden (Mindesthöhe 25,00 €) an, die unmittelbar Projekten der Hochwasserhilfe zugutekamen. Die Mitglieder der Band wurden im anschließenden Empfang – selbstverständlich corona-konform gehalten – vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen.

2.10.2021 *Vom Rhein zur Donau* — Benefizveranstaltung der Woelfl-Gesellschaften für den Aufbau der Woelfl-Haus-Stiftung

Am 2.10.2021 veranstaltete die Woelfl-Haus-Stiftung in Kooperation mit den beiden Joseph-Woelfl-Gesellschaften ein Benefizkonzert zugunsten des Aufbaus ihres Grundkapitals. Die Schirmherrschaft hatte Dr. Jürgen Em, Präsident des Auslandsösterreicher Weltbunds, übernommen. Der unter dem Motto *Vom Rhein zur Donau* stehende Abend wurde von dem Woelfl-Ensemble Bonn – Wien gestaltet. Es besteht aus folgenden Mitgliedern: Elisa Birkenheier (Sopran), Andreas Hirsch (Bass), Maiko Hirayanagi, Margit Haider-Dechant, Hermann Dechant und Helmut Gugerbauer (Klavier).

Mit Werken von Mozart, Woelfl, Schubert, Stolz, Dechant, Kreutzer, J. Strauß Sohn, Pick, Track und Toifl, welche die österreichische Musik verkörperten, und Werken von Clara und Robert Schumann, Enders und Schmidt, die für die deutsche Musik standen, wurden Unterschiede und Gemeinsamkeiten feinsinnig herausgearbeitet. Am Beginn des vom Publikum begeistert aufgenommenen Konzerts stand das via Stream eingespielte Grußwort von Dr. Em, mit dem eine weitere technische Komponente des Woelfl-Hauses, das die Veranstaltung hybrid durchführte, vorgestellt wurde. Dabei bildeten die beiden Sänger Elisa Birkenheier und Andreas Hirsch die Hauptattraktion.

23.10.2021 Österreichischer Nationalfeiertag, erstmals im Woelfl-Haus Bonn

Am 23. Oktober wurde die Feier zum Österreichischen Nationalfeiertag im Woelfl-Haus ausgerichtet: Nach der Begrüßung und einem kurzen Gedenkvortrag durch Dr. Jürgen Em, den Präsidenten des Weltbunds der Auslandsösterreicher, der 1 ½ Millionen Mitglieder zählt, erklang in einer repräsentativen Orchesterfassung mit Chor die Nationalhymne, zu der zusätzlich Highlights der österreichischen Landschaft gezeigt wurden. Gleichzeitig wurde der Text aller drei Strophen eingeblendet.

Dr. Ingrid Bodsch, die neue Kuratorin des zukünftigen Woelfl-Haus-Museums, hielt zusammen mit Prof. Dr. Hermann Dechant einen Doppelvortrag anlässlich des 125. Geburtstags von Bruno Walter mit Bild- und Tonbeispielen. Die gut besuchte Veranstaltung klang mit Leckerbissen nach Rezepten von Paul Bocuse und anderen coronakonform zubereiteten petits fours sowie ausgesuchten österreichischen Weinen aus.

7.11.2021 Klavierrecital — *Ein Planet und seine Monde*

„Woelfl und …“ – Konzertreihe der JWGB

Nachdem der Münsteraner Pianist Heribert Koch kurzfristig den Termin nicht wahrnehmen konnte, rettete Katharina Hack die Veranstaltung mit einem reinen Chopin-Programm. Dieses wurde umso lieber angenommen, als es zwischen Joseph Woelfl und Frédéric Chopin zahlreiche Querverbindungen gibt, die bis zur Vorbild-Wirkung reichen.
Katharina Hack bewältigte das Programm, das grandios mit Chopins Sonate in h-moll op. 58 endete, mit Elan und erfreute zum Ende ihr Publikum mit einer eigenen Improvisation, ganz im Geiste der Tradition der Pianistik der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Eine rundum gelungene Veranstaltung, welche die Besucher hochgestimmt entließ.

5.12.2021 Mozarts Reise nach Prag

„Woelfl und …“ – Konzertreihe der JWGB

Am 05.12.2021 um 16:00 Uhr veranstaltete die Joseph-Woelfl-Gesellschaft Bonn gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft Bonn mit Eduard Mörikes Novelle „Mozarts Reise nach Prag“ eine musikalisch untermalte Konzertlesung, deren intimer Charakter wunderbar in die vorweihnachtliche Stimmung passte.
Humorvoll beschreibt Eduard Mörike Wolfgang Amadeus Mozarts Reise nach Prag, wo 1787 nach erfolgreichen Prager Aufführungen von Mozarts Oper *Figaros Hochzeit* seine Oper *Don Giovanni* zur Uraufführung gebracht werden soll.
Lebendig und eindrucksvoll gestaltete die österreichische Schauspielerin und Kabarettistin Mischi Steinbrück den Text, mit Musik von Mozart am Klavier zart untermalt. Von Mörike erwähnte Arien aus *Figaros*

Hochzeit, die Joseph Woelfl 1808 in London für Klavier zu vier Händen bearbeitet hatte, wurden zur Gänze von Margit und Hermann Dechant dargebracht. Als Höhepunkt wurde am Ende der Lesung, dem Text angepasst, von Mozarts Oper *Don Giovanni* aus einem Mitschnitt der Salzburger Festspiele 1987 unter Herbert von Karajan das Finale auf der Großleinwand eingespielt.

Der Kammermusiksaal des Woelfl-Hauses wurde coronabedingt mit einem Drittel seiner Plätze belegt, zudem wurde wie immer das Konzert via Stream angeboten.

2.1.2022 Neujahrskonzert

„Woelfl und …“ – Konzertreihe der JWGB

Im Odelya-Trio wirkten die lyrische französische Mezzosopranistin Manon Blanc-Delsalle sowie die im Woelfl-Haus bereits bestens bekannte spanische Saxophonistin Mari Ángeles del Valle Casado und die Sizilianerin Vittoria Quartarao am Klavier zusammen. Mit diesem bereits auf internationalem Parkett heimischen Trio eröffneten wir am Sonntag, den 02.01.2022, um 16:00 Uhr im Woelfl-Haus das musikalische Jahr 2022.
In dem unter dem Motto „Frauen aus aller Welt“ stehenden Programm war Bizets Oper *Carmen* mit der „Seguedille“ und mit der virtuos vorgetragenen „Carmen-Fantasie“ in der Bearbeitung für Saxophon und Klavier von Borne gleich zwei Mal vertreten. Zu den Highlights gehörte auch „Yo soy María” von Astor Piazzolla aus der Oper *María de Buenos Aires* (Bearbeitung für Saxophon, Stimme und Klavier). Lieder von Johannes Brahms und Mañuel de Falla rundeten das ebenso interessante wie abwechslungsreiche Programm ab. Das Publikum bestand aus Anwesenden und Zuhörern über Stream, die über Chat lebhaft an der Veranstaltung teilnahmen.

FORUM

NACHRICHTEN VON APOLLON MUSIKOFFIZIN OHG

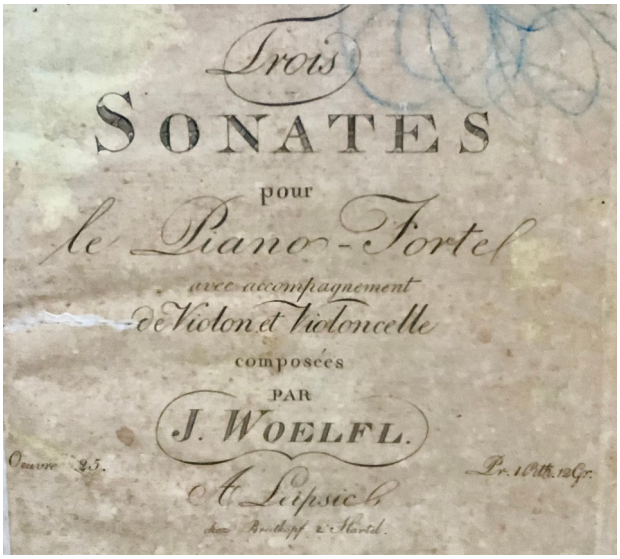
Mit dem Ankauf der Fadenheftmaschine Global Magnopro ist es dem Verlag erstmals möglich, die oft mehrere hundert Seiten starken Partituren der Opern von Joseph Woelfl aus eigener Fertigung anzubieten.

Derzeit sind folgende Opernpartituren lieferbar: *Der Höllenberg* (AM4.002), *Das schöne Milchmädchen* (AM4.010), *Der Kopf ohne Mann* (AM4.009) und *L'Amour romanesque* (AM4.008). Ferner sind gleicher Ausstattung die Partituren der Symphonien Nr. I in g-Moll Op. 40 (AM7.003), Nr. II in C-Dur Op. 41b (AM7.004) und Nr. III in D-Dur Op. 45 (AM7.005) erhältlich. Die Deux Trios WoO 48 sind in zwei Ausgaben erschienen: a) für 2 Klarinetten und Fagott (AM13.100, b) für Violine, Viola und Violoncello (AM14.001). In Neuausgabe liegen ferner die drei Klaviertrios Op. 23 in D-Dur, E-Dur und c-moll vor (AM14.007 bis AM16.009), die zu den Spitzenwerken für diese Besetzung zu zählen sind.

NEUERWERBUNGEN FÜR DAS JOSEPH-WOELFL-MUSEUM

© Barbara Frommann

Das unter der Zuständigkeit der Joseph-Woelfl-Gesellschaft Bonn e. V. stehende Joseph-Woelfl-Museum wird im Jubiläumsjahr 2023 eröffnet. Dr. Ingrid Bodsch, Kuratorin des Museums, nimmt dies zum Anlass, unermüdlich nach Exponaten zu suchen. Ihr fesselnder Bericht mit kulturhistorischen Informationen zu den Neuerwerbungen würde den Rahmen des Journals sprengen. Wir haben uns deshalb entschlossen, diese wertvolle wissenschaftliche Expertise in einer **Sonderbeilage zu diesem Journal** herauszugeben.



WOELFL-HAUS BONN

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

WOELFL-HAUS BONN – 2022 (MÄRZ—AUGUST)

So | 6.3.2022 | 16 Uhr
Spurensuche – Beethoven
Eine Nachlese zum Beethoven-Jahr 2020

„Woelfl und …" – Konzertreihe der JWGB

Ani Ter-Martirosyan (Klavier), Giovanni Ausserhofer (Autor) | Werke von Beethoven im Rahmen der Buch- und Bild-Präsentation Spurensuche – Beethoven | Hybrid-Konzert

Sa | 12.3.2022 | 16 Uhr
Eichendorff-Abend

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn in Kooperation mit dem Woelfl-Haus Bonn
Alexandra von der Weth (Sopran), Jan Rusko (Tenor), Roland Techet (Klavier), Bernt Hahn (Rezitation) | Werke von Schumann, Strauss, Wolf | Hybrid-Konzert

So | 3.4.2022 | 16 Uhr
Eine musikalische Reise durch Raum und Zeit

„Woelfl und …" – Konzertreihe der JWGB

Duo Sonido Noevo | Sarah Kaufmann (Oboe), Claudio Alberto Huerta Honores (Akkordeon) | Werke von Bach, Bartok, de Cabezón, de Falla, Grovez und Piazolla, Woelfl | Hybrid-Konzert

Sa | 30.4.2022 | 14-19 Uhr
Komparatistik des Klaviers I

Prof. Dr. Margit Haider-Dechant (Analyse), Dr. Robert Nemecek (komparative Vergleiche), Uwe Vogel (Technik) | hybrid mit anschließender Diskussionsmöglichkeit | Franz Liszt – *Études d'exécution transcendante* | Universität Bonn in Kooperation mit dem Woelfl-Haus Bonn | Zugang frei

So | 1.5.2022 | 16 Uhr
Preisträgerkonzert

„Woelfl und …" – Konzertreihe der JWGB

Duo REI | Kaori Kobayashi (Violine), Ekaterina Polyakova (Klavier) | Werke von C. Ph. E. Bach, Beethoven und Woelfl | Hybrid-Konzert

So | 7.5.2022 | 19 Uhr
Tannhäuser

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn in Kooperation mit dem Woelfl-Haus Bonn
Alexandra von der Weth (Sopran), Susanna Kilian (Sopran), Jan Rusko (Tenor), Roland Techet (Klavier), Bernt Hahn (Rezitation) | Ausschnitte aus Richard Wagners Oper Tannhäuser | Hybrid-Konzert

So | 5.6.2022 | 19 Uhr
Hofkonzert

„Woelfl und …" – Konzertreihe der JWGB

Bläseroktett Andreas Gosling | Werke von Mozart und Woelfl | Hybrid-Konzert

Sa | 11.6.2022 | 14-19 Uhr
Komparatistik des Klaviers II

Prof. Dr. Margit Haider-Dechant (Analyse), Dr. Robert Nemecek (komparative Vergleiche), Uwe Vogel (Technik) | hybrid mit anschließender Diskussionsmöglichkeit | Franz Liszt – *Harmonies poétiques et religieuses* | Universität Bonn in Kooperation mit dem Woelfl-Haus Bonn | Zugang frei

So | 19.6.2022 | 11 Uhr | Matinee

Europa im Umbruch – Musik der Nationalstaaten nach 1848

„Woelfl und …" – Konzertreihe der JWGB

Gesprächskonzert der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Sunja Wehmeier (Sopran), Andrej Telegin (Bass), Tonio Schibel (Violine), Margit Haider-Dechant (Klavier), Bernt Hahn (Rezitation), Stefan Plasa (Moderation)

Sa | 2.7.2022 | 15 Uhr

Jugend interpretiert Woelfl

Benefizveranstaltung der beiden Joseph-Woelfl-Gesellschaften für den Aufbau der Woelfl-Haus-Stiftung
Präsentation junger Mitglieder der Joseph-Woelfl-Gesellschaft Bonn | Susanne Kapfer (Sopran), Susanna Kilian (Sopran), Annike Petin (Sopran), Daniela Held (Horn), Bastian Windisch (Klavier), Max Brentrup (Moderation) | Werke von Woelfl + | Hybrid - Konzert

Sa | 9.7.2022 | 14-19 Uhr

Komparatistik des Klaviers III

Prof. Dr. Margit Haider-Dechant (Analyse), Dr. Robert Nemecek (komparative Vergleiche), Uwe Vogel (Technik) | hybrid mit anschließender Diskussionsmöglichkeit | Franz Liszt – *Sonate h-Moll* | Universität Bonn in Kooperation mit dem Woelfl-Haus Bonn | Zugang frei

Sa | 30.07.2022 | 20 Uhr

Pfarrkirche Straßwalchen

Woelfl-Konzert in Straßwalchen

Christa Ratzenböck (Sopran), Karl Strohriegl (Klarinette), Werner Karlinger (Harfe), Margit Haider-Dechant (Klavier) | Werke von Woelfl

Sa | 6.8.2022 | 19 Uhr

Hofkonzert

„Woelfl und …" – Konzertreihe der JWGB

Kalliopi-Quintett | Sarah Kaufmann (Oboe), Natalie Schönberger (Klarinette), Yuriy Nepomnyashchyy (Bassklarinette), Justin Cherry (Fagott), Silas Kurth (Saxophon) | Werke von Corelli, Grieg, Ravel, Schumann, Tschaikowski, Woelfl | Hybrid-Konzert

EIN DANK GEHT AN ALLE UNSERE PARTNER UND FREUNDE:

DIE REIHE „BEETHOVEN UND…" WURDE GEFÖRDERT VON:

WOELFL-HAUS BONN

WOELFL-HAUS
BONN

Der Ticketpreis für die Veranstaltungen beträgt 20 €, Online-Tickets zzgl. Gebühren.

Anmeldung für Präsenzveranstaltungen unter:
haider-dechant@woelflhaus.de
oder +49 (0) 151 – 655 181 55

Stand: 28.2.2022
(Änderungen und Irrtümer vorbehalten)

Impressum

Woelfl-Haus Bonn
Meßdorfer Straße 177
53123 Bonn

www.woelflhaus.de
www.facebook.com/josephwoelfl
www.instagram.com/woelfl_haus_bonn

Titelbild 1. Seite: Ausschnitt aus dem Woelfl-Gemälde von William Henry Pyne (1769–1843); Rekonstruktion: Marcela Chiriac (Wien 2016).

Alle Fotos, sofern nicht anders angegeben,
© Woelfl-Haus Bonn.

Das *Woelfl-Journal* erscheint zweimal jährlich:
am 1. März und am 1. September.